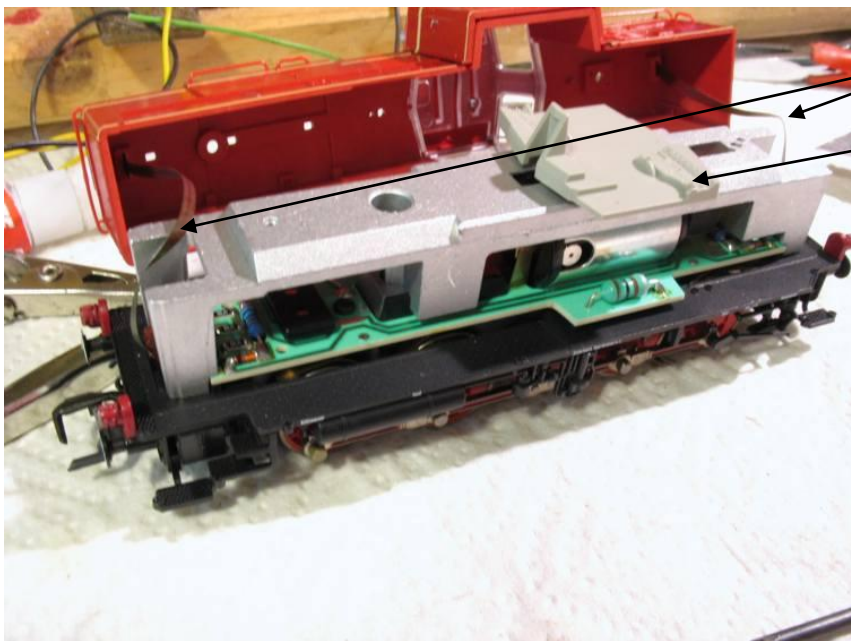


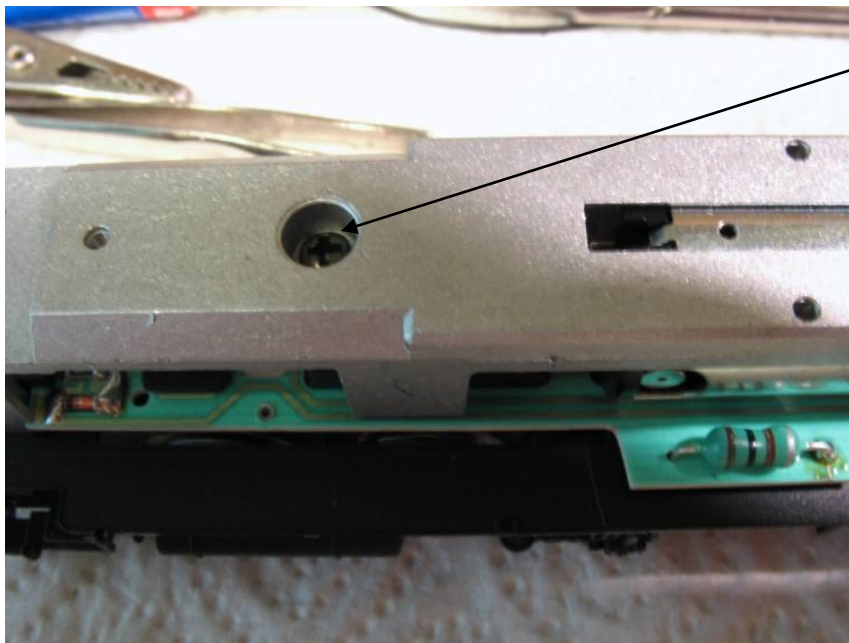


Mit zwei Schrauben wird das Gehäuse gehalten

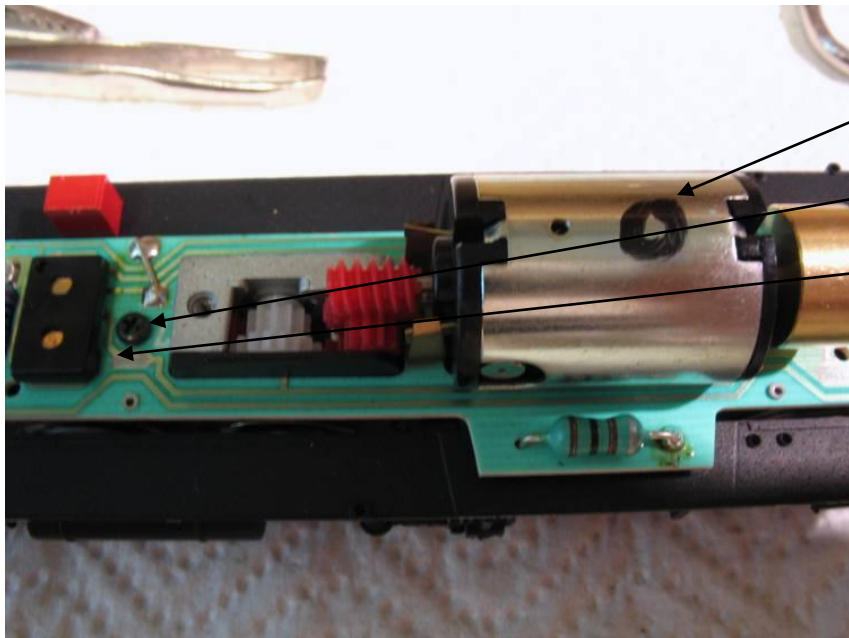


Die Flachkabel für das Spitzenlicht werden abgezogen.

Die Andeutung der Inneneinrichtung kann nach oben abgezogen werden



Das Gewicht wird von einer Schraube gehalten



Der Motor wird markiert, daß er hinterher nicht verpolt wieder eingebaut wird

Dies ist die Halteschraube der Platine

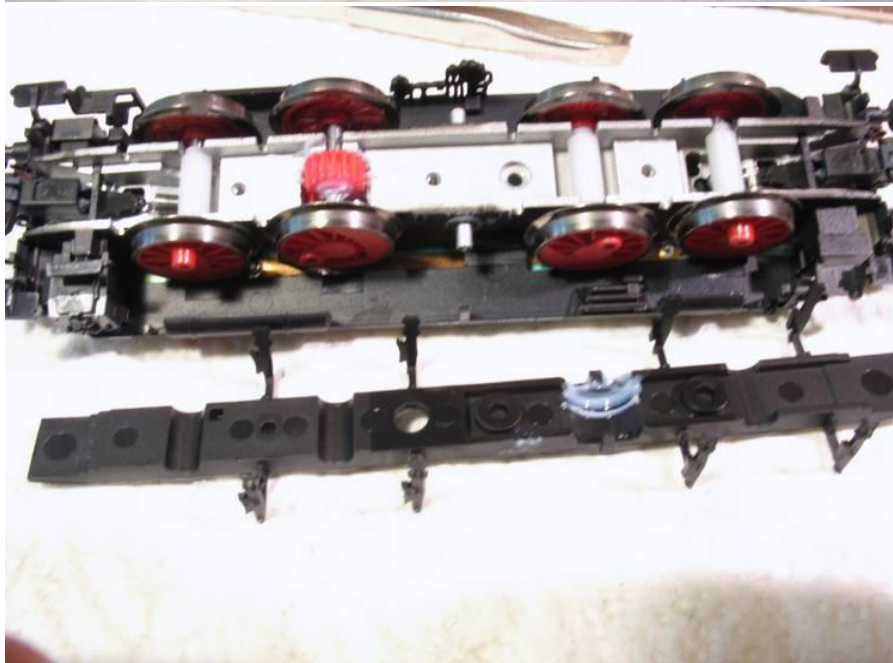
Die Decoder-Schnittstelle mit Brückenstecker



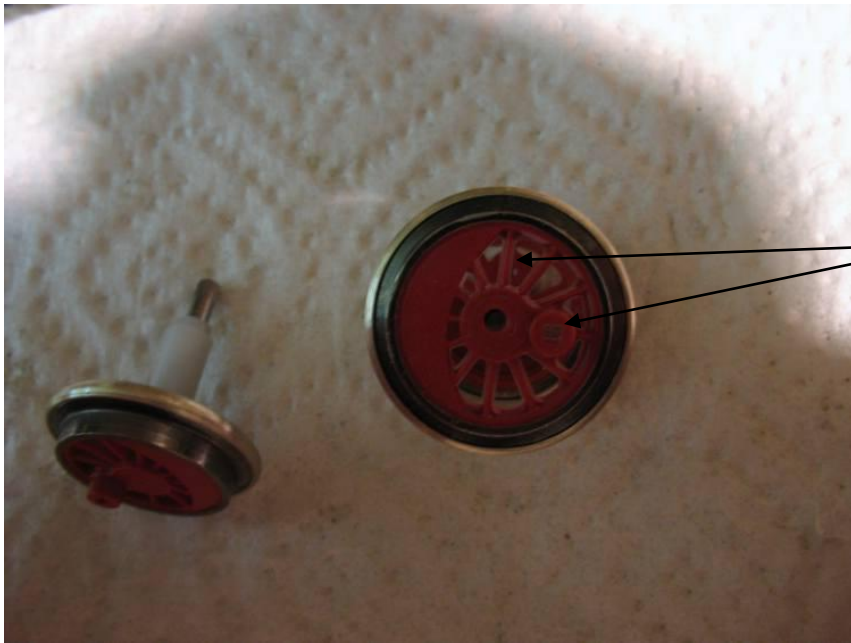
Um Die Kuppelstangen abzunehmen, werden die Stifte an den äußeren Rädern entfernt (links mit Pumpenkurbel). Das geht am besten, wenn man direkt am „Auge“ mit einem kleinen Schraubendreher darunter hebt.

Motorschraube

Die anderen drei Schrauben halten die Abdeckplatteplatte



Die Achsen können jetzt heraus genommen werden. Von den Achsen A und D wird ein Rad mit einem Abzieher abgenommen.



Nach dem aufsetzen der Spurkränze und dem einfräsen einer Spurkranzrille auf das linke Rad der Achse D, werden die Räder mit 90 Grad Versatz wieder aufpreßt (mit Aufpreßvorrichtung)

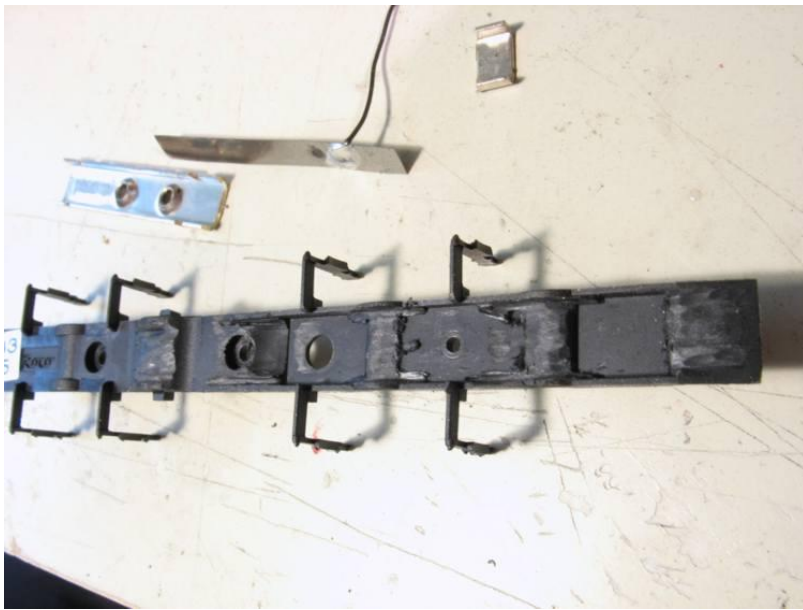
Wenn an durch die „Augen“ peilt, sieht man, ob die Lage richtig ist. Das Auge muß sich jeweils mit einer Speiche genau decken.



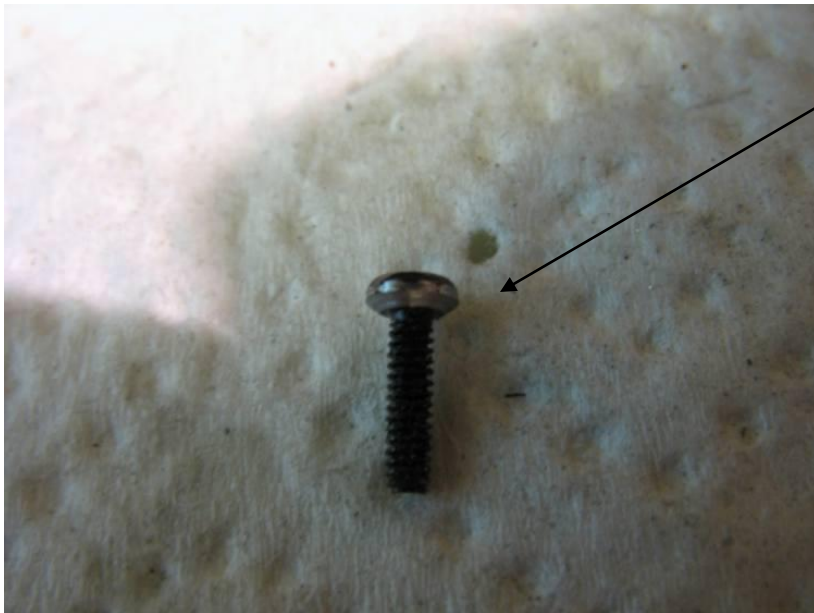
Hier sieht man den Haftreifen

Das Spurmaß muß stimmen für Trix Express:

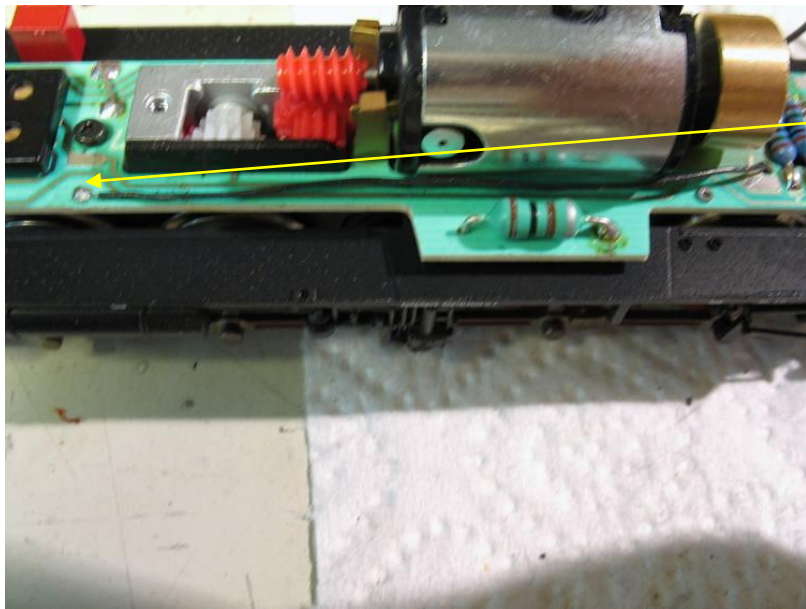
Ideal ist 11,6 – 11,9 mm. 12 mm dürfen nicht überschritten werden.



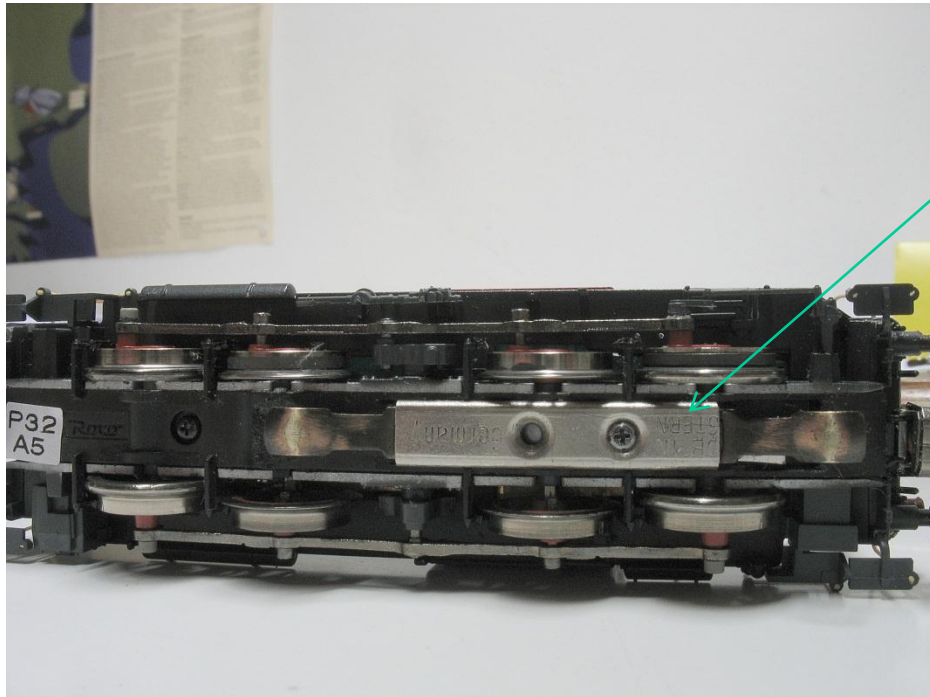
An der Bodenplatte muß einiges gefräst werden für die Schleifer.



Eine Schraube (es gibt an der Lok nur zwei unterschiedliche Größen) wird als Senkopfschraube umgearbeitet, um die Schleiferplatte zu halten – **wichtig bei späteren Arbeiten**



Von der linken Platinenseite werden die Radschleifer entfernt.
Das Kabel der Mittelleiterfeder wird hier angelötet



Die Schleiferkappe wird etwas gekürzt und mit neuen Schlitzen für den hinteren Schleifer versehen. Sonst kommt der Schleifer zu weit hinter der Lok heraus und gerät in Kurven/Weichen neben den Mittelleiter